



VIZEBÜRGERMEISTER
Martin Bauer

Ein politisch turbulentes Jahr für die Großgemeinde Zistersdorf und ihre Mandatar:innen neigt sich dem Ende zu. Viele Vorhaben konnten dennoch

erfolgreich realisiert werden. Weitere Projekte sind derzeit in der Planungsphase und warten noch auf ihre Umsetzung.

Zu diesen Projekten zählt der neue viergruppige Kindergarten in Zistersdorf und der zweigruppige Kindergarten samt Veranstaltungssaal in Loidesthal. Nach einer erstmalig in unserer Großgemeinde durchgeführten Architekten-Jurysitzung im Oktober, konnte ein Planer mittels Auswahlverfahren bestimmt werden.

Auf diesem Weg möchte ich Sie, liebe Bürger:innen, recht herzlich zu unserem Neujahrsempfang mit Informationstag einladen. Dieser findet am

01. Februar 2024 im K9 statt. An diesem Tag werden unter anderem die Pläne der beiden Kindergartenprojekte und des Veranstaltungssaals ausführlich präsentiert.

Kindergartenplanung, anschließender Neubau, Windkraft, Wohnungsbau sowie der Wirtschaftsstandort Zistersdorf sind weiterhin herausfordernde Themen, die uns auch im kommenden Jahr intensiv begleiten werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Mandatar:innen des Gemeinderats und den Mitarbeiter:innen der Stadtgemeinde für die konstruktive Zusammenarbeit 2023 bedanken und freue mich auf die gemeinsame Zeit im Jahr 2024.

Ihnen, liebe Bürger:innen, wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Die Bücherzelle am Moosteich wird sehr gut angenommen

Die Besucher:innen des Moosteiches habe es sicher schon bemerkt. Die neue Bücherzelle, in der jeder gratis Bücher entnehmen und einstellen kann, erfreut sich an großem Zuspruch. Frau Brigitte Widhalm ist die treibende Kraft hinter diesem wunderbaren Projekt. Die Telefonzelle wurde gratis von der A1 Telekom Austria AG zur Verfügung gestellt und von dem örtlichen Künstler Franz Rauscher bemalt.

Frau Widhalm und ihre Tochter Lisa Stanek-Widhalm, die diese Bücherzelle betreibt, ersuchen um sorgsamen Umgang mit den Büchern. Wenn die Bücherzelle voll ist, können die Bücher direkt bei ihr abgegeben werden. Hierfür entnehmen Sie bitte die Kontaktdaten direkt bei der Bücherzelle.

Die Großgemeinde Zistersdorf ist überaus glücklich über Bürgerbeteiligungen in jeglicher Form. Dieses Projekt ist ein weiteres Beispiel, dass wir ein funktionierendes Zusammenleben in Zistersdorf haben.



Bürgermeister Elmar Schöberl mit Brigitte Widhalm und Franz Rauscher

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Es sind aber auch jetzt vor Weihnachten noch wichtige Weichen für ein erfolgreiches Jahr 2024 zu stellen.

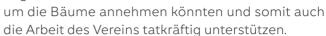
Bei einigen Projekten ist die Großgemeinde Zistersdorf mitten in der Planungsphase. Zu diesen gehört beispielsweise die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. Durch die Reduktion des Energieverbrauches und zusätzlichen Einsparungen beim Servicevertrag wird sich diese Investition in wenigen Jahren amortisiert haben. Im Hinblick auf den Klimakompass der Großgemeinde ist die Umstellung zwar nur ein kleiner Baustein, aber ein wichtiger Schritt zum lokalen Klimaschutz.

Durch die Umstrukturierung beim Land Niederösterreich wird die Dorf- und Stadterneuerung neu aufgestellt. Die Stadtgemeinde Zistersdorf wird sich auch hier für Förderprojekte bewerben. Herbert Hofecker und ich stehen mit den zuständigen Personen im regen Austausch. Mich persönlich freut es sehr, dass eine langjährige Bekannte, Mag.a Regina Engelbrecht, die Stelle der Regionsleiterin für das Weinviertel bekleidet.

Im Herbst wurden durch den "Verein Grüneres Leben" wieder Bäume gepflanzt. Besonders in den ersten Jahren, aber auch durch die immer trockeneren

BÜRGERMEISTERIng. Elmar Schöberl, BEd

Sommer benötigen die Bäume ausreichend Wasser. Ich würde mich freuen, wenn sich auch angrenzende Bewohner:innen



Der intensive Wintereinbruch, aber auch der Wasserrohrbruch in der Neustiftgasse haben wieder gezeigt, dass die Mitarbeiter des Bauhofes stets einsatzbereit sind. Ich möchte mich daher auch auf diesem Weg recht herzlich bei ihnen bedanken.

Abschließend darf ich Sie alle recht herzlich zum Neujahrsempfang mit Informationstag am 01. Februar 2024 ab 18 Uhr ins K9 einladen. Die aktuellen Projekte der Großgemeinde Zistersdorf werden präsentiert und die Gemeindevertreter:innen stehen gerne für Gespräche zur Verfügung.

Ich wünsche allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Großgemeinde Zistersdorf noch eine besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins Jahr 2024.



Wesentliche Verbesserungen durch die neue LED-Leuchten

Aufgrund des Stadtratbeschlusses vom 29.09.2023, in der die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf sparsame und moderne LED-Leuchten beschlossen wurde, laufen die Planungen auf Hochtouren. In den nächsten Monaten werden schrittweise die Leuchtkörper ausgetauscht.



Leuchtkegel mit den aktueller Lichtquelle

Einen ersten Eindruck der neuen und verbesserten Ausleuchtung durch moderne LED-Leuchten liefert der hier angeführte Vergleich. Ein weiterer Vorteil der neuen LED-Leuchten ist eine wesentliche Einsparung der Stromkosten von ca. einem Drittel der aktullen Kosten.



Leuchtkegel mit der neuen LED Lichtquelle

Aktuelle Entwicklungen in der Energiegemeinschaft Zistersdorf I

Wie funktioniert unsere Energiegemeinschaft?

Die Energiegemeinschaft Zistersdorf I ist als gemeinnütziger Verein organisiert. In diesen können Mitglieder (private Personen und Firmen) Strom direkt zu vereinbarten Konditionen handeln. In unserer Energiegemeinschaft kann jedermann als Einspeiser und Abnehmer oder auch nur als Einspeiser oder nur als Abnehmer teilnehmen.

Die Strommengen für jeden Teilnehmer, welche nicht innerhalb der EEG gedeckt werden können, werden vom Hauptanbieter (bspw. EVN usw.) zur Verfügung gestellt. Strommengen, welche nicht in der EEG verkauft werden, müssen von jedem PV-Anlagenbetreiber an einen individuellen Vertragspartner (bspw. ÖMAG, EVN usw.) zu den jeweils vereinbarten Konditionen weitergegeben werden.

Fakten zur Energiegemeinschaft Zistersdorf I:

- Für den innerhalb der EEG gehandelten Strom besteht eine zusätzliche Ersparnis an Netzkosten von ca. 2 Cent/kwh.
- Seit 30.8.2023 nehmen 12 Einspeiser und 20 Abnehmer am Stromhandel teil.
- Gehandelt wurde bisher ein gesamtes Stromkontingent von ca. 10.000 kwh.
- Resümee aus den ersten Monaten: Es gibt zu wenige Strom-Abnehmer!
- Ein Potential von schätzungsweise 10 bis 20 mal so vielen Abnehmern und mehr ist aktuell gegeben.
- · Wir freuen uns daher über neue Interessenten egal ob private Haushalte oder Betriebe.
- Weitere detaillierte Informationen bekommen Sie nach der unverbindlichen Anmeldung per E-Mail zugesendet.
- Die konkrete Preisanpassung erfolgt durch den Vorstand der EEG aufgrund der Anfang 2024 bestehenden Marktsituation.
- Weitere Preisanpassungen können je nach Marktentwicklung laufend vorgenommen werden.



Benötigen Sie Hilfe bei der Anmeldung oder haben Sie weitere Fragen - bitte wenden Sie sich an unser Vorstandsmitglied Georg Hofer:

Tel.: 0699/10035196

E-Mail: georg@hofer.ac

Der derzeitige Kauf- und Verkaufspreis in der Energiegemeinschaft beträgt 18 Cent / kwh netto.

Ab 1.3.2024 ist eine neuerliche Preisanpassung auf 16 Cent / kwh netto geplant. Werden Sie jetzt Mitglied! – unverbindliche Anmeldung unter:

https://energiegemeinschaften.ezn.at/zistersdorf



Wirte-Paket des Landes Niederösterreich wurde vorgestellt

In einer Pressekonferenz im Oktober in St. Pölten präsentierte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner das neue Wirte-Paket des Landes Niederösterreich. Ab 01. Jänner 2024 können sich Gastronomen demnach bis zu 100.000 Euro Förderung abholen. Der Löwenanteil, bis maximal 50.000 Euro bzw. bis zu 10 % der Investitionen, entfällt auf die Gründungsund Übernahmeförderung. Der zweite Punkt betrifft die allgemeine Förderung wie Modernisierungen und Attraktivierungen, welcher mit max. 20 % der Investitionen oder 40.000 Euro gefördert wird. Der dritte Punkt, die Wirteprämie, der den kleinsten Teil von 10.000 Euro ausmacht, soll Unterstützung für das erste und letzte Wirtshaus im Ort sein.

"Das Wirtshaus ist eine wichtige soziale Lebensader und steht für das, was Niederösterreich ausmacht: ein Land der Gastfreundschaft und der GenießerInnen", führte Mikl-Leitner aus. Wirtschaftskammer-Spartenobmann Mario Pulker sprach von einem "großartigen Tag. Wir haben sehr intensiv zusammengearbeitet und geschaut, wie wir Gastronomie und Hotellerie unterstützen können. Denn wir stehen vor vielfachen Herausforderungen, vor allem Mitarbeitermangel, massiv gestiegene Zinsen und Lebensmittelpreise. Ich freue mich, dass wir das heute umsetzen und ich bin fest davon überzeugt, dass es eine Basis ist, um das Wirtshaussterben am Land eindämmen zu können. Denn: Stirbt der Wirt, stirbt das Dorf. Das ist ein alter Spruch, der sich bewahrheitet."

Weitere Informationen zum NÖ Wirte-Paket erhalten Sie unter folgendem Link:

https://www.noe.gv.at/noe/Wirtschaft-Tourismus-Technologie/Noe_Wirtshaus_Paket.html





Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Spartenobmann Mario Pulker und LH-Stellvertreter Udo Landbauer präsentierten im Vinzenz Pauli das Wirte-Paket des Landes Niederösterreich (v.l.n.r.)

Neuausrichtung der Dorf- und Stadterneuerung

Mehr als 300 interessierte Gemeindevertreter:innen informierten sich am 7. November in Leobendorf über die Neuaufstellung der Organisation sowie der Förderrichtlinien der NÖ Dorf- & Stadterneuerung. Für die Stadtgemeinde Zistersdorf waren Bgm. Elmar Schöberl und Herbert Hofecker vertreten.

"Unsere Gemeinden sind es, die unsere Dörfer, Städte und Regionen maßgeblich gestalten, weiterentwickeln und ein lebens- und liebenswertes Umfeld für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sichern", stellte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf fest. In den Gemeindeämtern sitzen die ersten Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, wenn es um viele Fragen des täglichen Lebens geht. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander. "Regionale Kooperationen und die Mitwirkung der Bevölkerung sind Erfolgsfaktoren, für eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich und bietet neue Perspektiven", so Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Voraussichtliche Eckpunkt der neuen Förderrichtlinien:

- Landesweit sollen in Zukunft jährlich mehrere große "Leuchtturmprojekte" in verschiedenen Gemeinden gefördert werden. Für diese Einzelprojekte wird ein voraussichtliches Fördervolumen von 65% der Projektkosten in Aussicht gestellt.
- Zusätzlichen soll eine Vielzahl von kleineren und mittleren Einzelprojekten in ganz Niederösterreich mit einer Förderquote von 40 % bis maximal 20.000 Euro gefördert werden.
- Neu soll auch die Förderung von Dorferneuerungsvereinen sein. Hier muss man zukünftig Mitglied des Dachverbandes für Dorferneuerungsvereine werden, um bis zu 2.500 Euro an Förderung für einen Verein abholen zu können.

Detaillierte Informationen sollen Anfang 2024 den Gemeinden zur Verfügung stehen.







Regina Engelbrecht wird neue Standortleiterin der Dorf- und Stadterneuerung in Zistersdorf

Die Landesstellen NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH und die NÖ Regional GmbH wurden in den letzten Monaten neu organisiert. Beide Stellen sind wichtige Ansprechpartner für Gemeinden in Niederösterreich im Bereich Klimaschutz, Verkehr und Förderungen.

Der Bürostandort der Landesstelle NÖ Regional im Eurogiocenter (Hauptstraße 33, 2225 Zistersdorf) konnte erhalten werden.

In Zukunft liegt der thematische Schwerpunkt im Bereich der Dorf- und Stadterneuerung. Die neue Regionsleiterin für das Weinviertel, Mag.a Regina Engelbrecht, ist eine wichtige Ansprechpartnerin im Bereich der aktuellen Änderungen der Förderungen im Bereich der Dorf- und Stadterneuerung.

Ein besonderes Anliegen ist ihr auch der NÖ Klimakompass im Hinblick auf die Bewusstseinsbildung der Gemeinden und Bürger:innen.



Bürgermeister Elmar Schöberl und Regina Engelbrecht



Finanzausgleich 2024 bis 2028 – Eckpunkte und Auswirkung auf das Gemeindebudget

Die Finanzausgleichspartner haben sich Anfang Oktober auf die finanziellen Eckpunkte für die kommenden fünf Jahre verständigt. Ein Überblick.

2,4 Milliarden Euro frisches Geld pro Jahr für Länder und Gemeinden

Der 1. Teil des Paktums umfasst frische Bundes-Mittel in Höhe von durchschnittlich rund 2,4 Mrd. Euro pro Jahr für Länder und Gemeinden. Ein durchaus respektables Verhandlungsergebnis, wenn man bedenkt, dass der Bund in seinem ersten Verhandlungsangebot vom Mai lediglich 500 Mio. Euro an zusätzlichen Mitteln angeboten hat.

Ein Teil dieser Mittel kommt den Gemeinden direkt zu (z.B. über erhöhte Strukturfondsmittel), andere Teile des Pakets werden den Ländern und Gemeinden dabei helfen, die Ausgabendynamik vor allem in den Bereichen Kinderbetreuung, Pflege und Gesundheit etwas zu bremsen.

Nachstehend ein Überblick:

- Der Bund stellt jährlich 550 Mio. Euro für den spitalsambulanten Bereich zur Verfügung.
- Bisherige Anschubfinanzierungen des Bundes werden langfristig im Pflegefondsgesetz verankert und die jährliche Wertanpassung des zu rund zwei Drittel vom Bund und einem Drittel von Ländern und Gemeinden finanzierten Pflegefonds wird in Hinkunft zwei Prozentpunkte über der Inflation betragen.
- Der Bund stellt jährlich wertgesicherte 1,1 Mrd. Euro für den sogenannten Zukunftsfonds zur Verfügung, die sich nach der Einwohnerzahl auf die Bundesländer aufteilen. Die konkrete Aufteilung zwischen Land und Gemeinden ist noch zu vereinbaren. Aufgrund der in der Grundsatzeinigung verankerten Sachbereiche (Kinderbetreuung, Umwelt/Klima sowie Wohnen/Sanierung), die insgesamt überwiegend in kommunaler Finanzierungsverantwortung liegen, erwartet sich der Österreichische Gemeindebund, dass das gesamte Geldvolumen mindestens zur Hälfte bzw. bis zu 63 % den Gemeinden zugutekommen wird.
- 500 Millionen Euro aus dem Zukunftsfonds müssen für die Elementarpädagogik verwendet werden, wobei die Hälfte dieser Mittel direkt an die Gemein-

den zur Unterstützung bei der Kinderbetreuung über die Länder ausbezahlt werden müssen.

- Darüber hinaus erhalten alle Gemeinden künftig eine Finanzzuweisung des Bundes in Höhe von insgesamt rund 600 Mio. Euro pro Jahr.
- In diesem Gesamtbetrag ist die Erhöhung des Strukturfonds zur Unterstützung von finanz- und strukturschwachen Gemeinden von 60 auf 120 Mio. Euro pro Jahr enthalten.
- Zur Liquiditätsstärkung der Gemeinden im schwierigen Finanzjahr 2024 wird es einen einmaligen und rückzahlbaren Sonder-Vorschuss in Höhe von 300 Mio. Euro auf die Ertragsanteile geben.

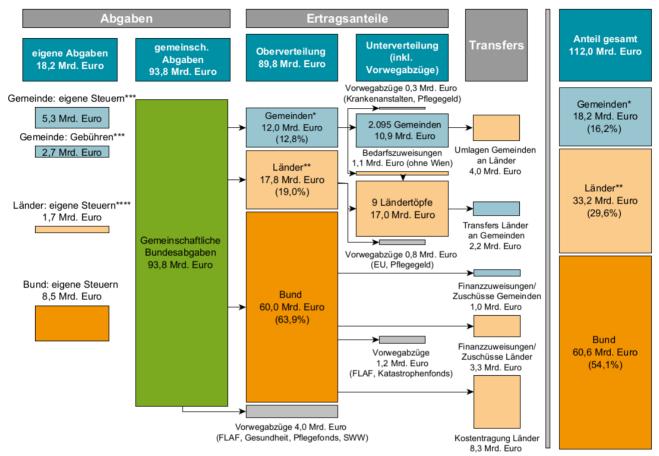
(Quelle: Kommunal, Eine Zeitschrift des Österreichischen Gemeindebundes, Ausgaben 06 und 11-2023 und Website)

Auswirkungen auf das Gemeindebudget ab 2024

Diese voraussichtliche Stärkung der Finanzkraft der Gemeinden ist dringend nötig. Jedoch wird für viele Gemeinden dieser Finanzausgleich nicht ausreichen um die Erhöhung der laufenden Ausgaben auszugleichen.

Am Beispiel unserer Gemeinde zeigt sich dies deutlich. Während 2024 die Personalkosten voraussichtlich um ca. 9 %, der Sozialhilfebeitrag um ca. 10-13 %, der Berufsschulerhaltungsbeitrag um ca. 30 % und der Krankenanstaltenbeitrag um 6-9 % steigen wird, werden die Ertragsanteile unserer Gemeinde voraussichtlich nur um ca. 3,4 % steigen. Mit weiteren großen finanziellen Belastungen durch die aktuellen Energiekosten und die allgemeine Baukostenentwicklungen muss gerechnet werden. Der Voranschlag für das Jahr 2024 für unsere Stadtgemeinde sieht daher derzeit eine Lücke von ca. 1.000.000 Euro im laufenden Budget vor. Die Folgejahre werden nicht wesentlich optimistischer prognostiziert. Diese fehlende Finanzkraft kann auch unter Einbeziehung des neuen Finanzausgleichs (vorsichtige Schätzung von ca. 500.000 Euro zusätzliche Einnahmen für unsere Gemeinde) wahrscheinlich nur durch Sparmaßnahmen und Erschließung neuer Einkünfte geschlossen werden. Eine weitere Hilfe wäre hier auch eine Steigerung der Hauptwohnsitzer durch einen gemäßigten Zuzug insbesondere im Bereich der Innenverdichtung.

Vereinfachte Darstellung des Finanzausgleiches aus 2021



* inkl. Gemeindeanteil Wien. ** inkl. Länderanteil Wien. *** inkl. Wien. exkl. Wohnbauförderungsbeitrag. **** inkl. Wohnbauförderungsbeitrag Wien Quelle: https://www.kdz.eu/de/aktuelles/blog/der-finanzausgleich-einfach-erklaert

ANTI AGING IN NIEDERKREUZSTET

Das neue Kosmetikstudio Softskin in Niederkreuzstetten bietet wirksame Behandlungen für ein junges, frisches Aussehen und strahlend glatte Haut!

Modernste und sichere Kosmetik-Technologien, wie das Infuzion System und CEU Renova sind sanfte nicht-invasive Behandlungsmethoden, die sichtbare Erfolge vorweisen können. Auf schonende Weise werden Hyaluronsäure und darin enthaltene Vitamine und Mineralien tief in die Hautzellen transportiert, und mittels Ultraschall- und Hochfrequenzverfahren werden Falten nachhaltig reduziert und Ihre Haut merklich gestrafft!

> Beauty-Expertin und Anti Aging Spezialistin Manuela Schwandl bietet aber nicht nur verschiedene Behandlungen und Treatments im Bereich Anti-Aging und Bodyforming an. Die staatlich geprüfte Fachkosmetikerin mit diversen Zusatzqualifikationen hat auch ihre eigene Softskin Produktlinie, die u.a. auch bei klassischen und speziellen Kosmetikbehandlungen zum Einsatz kommt.

> > SOFTSKIN kosmetikstudio +43 650 / 28 33 600



Umfassende Informationen dazu und zu weiteren Angeboten zur Schönheitspflege wie Aquabrasion, LED-Licht-Therapie, Meso-Therapie, Oxyskin Sauerstoffbehandlung. Nadelloses Seidenfadenlifting und diverse Kombibehandlungen finden Sie auf

www.softskin.at

Der NÖ Klimakompass - Unser Fahrplan für lokalen Klimaschutz

Der Klimakompass ist eine Initiative der NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH (EnU) und macht die Klimaziele 2030 für Gemeinden sichtbar.

Eine Kombination aus statistischen Zahlen und Dateneinträge der Gemeinde ermöglicht eine Bestimmung des IST-Status im Vergleich zu den Klimazielen. Der Klimakompass soll der Bevölkerung und der öffentlichen Verwaltung aufzeigen, in welchen Bereichen wir noch wichtige Schritte setzen müssen.

Die nächsten Schritte im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind bereits absehbar. Gemäß aktuellen Gemeinderatsbeschlüssen werden im Jahr 2024 drei Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von ca. 350 bis 400 kWp auf gemeindeeigenen Dächern und Flächen errichtet. Weiters wird im nächsten Jahr die öffentliche Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet auf LED-Leuchtmittel umgestellt.

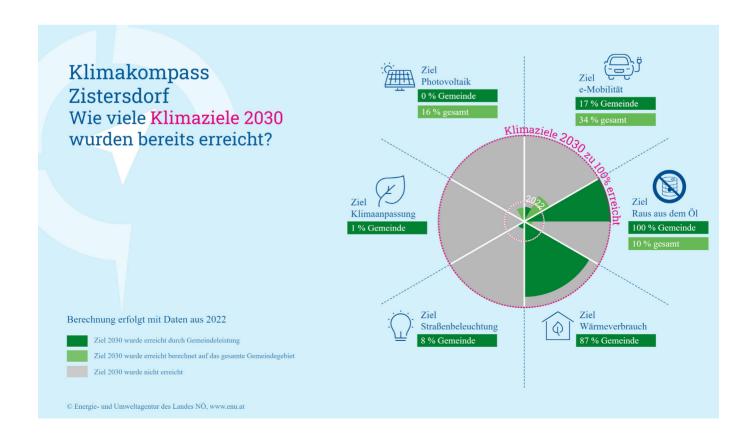
Zur relativ guten Ausgangssituation im Bereich der öffentlichen Wärmeversorgung ist anzumerken, dass sich diese Kennzahl aus allen öffentlichen Gebäuden zusammensetzt und viele dieser Häuser nicht ganzjährig beheizt werden.

Bei einzelnen Gebäuden besteht in Bezug auf die Verbesserung des Wärmeschutzes sicherlich Handlungsbedarf.

In der Kategorie "Klimaanpassung" ist der Anteil an gemeindeeigenen Biodiversitätsflächen im Verhältnis zur Gesamtfläche aller im Eigentum der Gemeinde befindlichen Grundstücke dargestellt.

Die statistischen Daten zeigen aber auch ein deutliches Entwicklungspotential bei der lokalen Zistersdorfer Bevölkerung. Beispielsweise sollte der Anteil an E-Autos bis 2030 um weitere 33 % ansteigen. Beim Ausbau von privaten PV-Anlagen wäre bis 2030 sogar eine Verfünffachung nötig, um die Klimaziele zu erreichen. Auch sind noch einige Ölheizungen umzustellen.

Zusammengefasst liegen im Bereich des lokalen Klimaschutzes große Aufgabe vor uns, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Unterstützungsangebote wie beispielsweise jenes der NÖ Energieberatung in den Bereichen Photovoltaik, Mobilität, Heizungsumstellung usw. können hier hilfreich sein.



Alt-Pfarrer P. Benedikt verstorben

Am 29.11.2023 ereilte Zistersdorf die traurige Nachricht aus dem Stift Zwettl, dass Alt-Pfarrer P. Benedikt Amon OCist verstorben ist.

Als Franz Amon am 27.01.1934 in Jagenbach im Waldviertel geboren, legte er am 07.09.1953 sein Ordensgelübde ab und wurde vier Jahre später zum Priester geweiht. Pater Benedikt war 47 Jahre lang in Zistersdorf als Seelsorger tätig, zuerst als Kaplan und seit 1968 als Stadtpfarrer. Sein fester Händedruck und sein ausgeprägter Sinn für die Gemeinschaft bleiben stets in guter Erinnerung. Er lehrte Religion in den Zistersdorfer Schulen und war auch passionierter Tischtennisspieler.

In unzähligen Hausbesuchen vergaß er auf keinen runden Geburtstag bei seinen "Schäfchen" und war so auch in geselliger Runde als Liebhaber von Vanillekipferl bekannt und gerne gesehen.





Anlässlich seines 50-jährigen Priesterjubiläums wurde P. Benedikt im Jahr 2007 der Ehrenring der Stadtgemeinde Zistersdorf verliehen. Im Jahr 2009 kehrte er in sein Stammkloster Stift Zwettl zurück.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Zistersdorf hat in seiner Sitzung vom 16.06.2009 beschlossen, Stadtpfarrer Konsistorialrat P. Benedikt Amon zum Ehrenbürger der Stadt Zistersdorf zu ernennen.

Am 29.06.2022 feierte P. Benedikt sein 65-jähriges Priesterjubiläum und noch vor wenigen Wochen sein 70-jähriges Professjubiläum. Bis zu seinem Ableben wirkte P. Benedikt in der klösterlichen Gemeinschaft des Stiftes 7wettl

Die Zistersdorfer:innen werden ihrem "Bene" P. Benedikt stets ein würdiges Andenken bewahren.

Erste Ausblicke auf die neuen Kindergärten in Zistersdorf und Loidesthal

Wie schon informiert wurde, wird in Loidesthal ein neuer Kindergarten mit zwei Gruppen auf einem Teilbereich des derzeitigen Sportplatzes errichtet werden. Der Bewegungsraum (rund 60 m²) soll in einen rund 160 m² großen Veranstaltungsraum integriert werden. Der zusätzliche viergruppige Kindergarten in Zistersdorf wird am Grundstück des aktuellen Sportplatzes in der Friedhofgasse realisiert. Das Gebäude soll nun im ersten Schritt ebenerdig ausgeführt werden. Ein möglicher Ausbau einer 5. und/oder 6. Kindergartengruppe in einem Obergeschoß wird berücksichtigt. Die Gesamtplanung soll so erfolgen, dass die Umsetzung dieser Erweiterung überwiegend im laufenden Betrieb möglich sein sollte. Auf diesem Gelände kann das Gebäude, Parkmöglichkeiten sowie der notwendige Freiraum (pro Gruppe zumindest 300 m²) umgesetzt werden.

Im Zuge beider Vorhaben werden neue Parkplätze im Nahbereich der neuen Häuser geschaffen werden.

Die Detailplanungen und nötigen Ausschreibungen sind derzeit intensiv im Gange und sollen bis Ende Jänner 2024 abgeschlossen werden. Der weitere grobe zeitliche Fahrplan sieht die Baueinreichungen im Frühjahr 2024 vor. Baustart sollte im späten Frühjahr/Sommer 2024 möglich sein, um eine Baufertigstellung bis spätestens August 2025 sicherstellen zu können.

Wir freuen uns, Ihnen weitere Informationen im Zuge des Bürgerinformationstages / Bürgermeisterempfang 2024 vorstellen zu dürfen.





Erdölstadt goes Wasserstoffzentrum

Der Ausstieg aus den fossilen Energieträgern zur Erreichung der Klimaziele ist eine der größten Herausforderungen in den nächsten Jahren. Auf einzelne Energieträger zu setzen, stellt sich als weder technisch umsetzbar noch langfristig praktikabel dar. Speziell im Sanierungssektor ist oftmalig ein leitungsgebundener Energieträger die sinnvollste ökologische bzw. ökonomische Alternative.

Unser HTL-Zweig "Innovative Gebäudetechnik" mit den Ausbildungsthemen rund um effiziente und maßgeschneiderte Energienutzung liegt hier wieder genau am Puls der Zeit.

Die intelligente Kombination nachhaltiger Energieträger mit Innovation und ingenieurhaftem Denken ermöglicht es, bestehende Gebäude zu revitalisieren, die Lebensqualität zu steigern und dabei der Umwelt und dem Geldbörserl Gutes zu tun.

Was hat das alles mit Wasserstoff und Zistersdorf zu tun?

Zistersdorf ist seit vielen Jahrzehnten das Mekka der Gebäudetechnik in Niederösterreich und hat als Erdölstadt einen sehr bekannten Namen. Gemeinsam mit der LBS Zistersdorf und unserer





Abteilung "Biomedizin- und Gesundheitstechnik", HTL Mistelbach, arbeiten angehende Ingenieurinnen und Ingenieure an den Einsatzmöglichkeiten von

Wasserstoff und wie dieser in das Erdgasnetz eingespeist werden kann. Sie prüfen und simulieren Möglichkeiten der Zugabe von Wasserstoff in das bestehende Erdgasnetz sowie des vollständigen Austausches von Erdgas mit einem Gemisch aus Biogas und Wasserstoff. Dadurch könnten bestehende Ressourcen (Verteilsysteme, Geräte, ...) weiterhin genutzt werden bzw. eine hohe Energiedichte den Abnehmern (Haushalten sowie Gewerben und Industrie) zur Verfügung gestellt werden.

Im Rahmen ihrer Diplomarbeit erarbeiten angehende Absolventinnen und Absolventen Lösungen für maximale Zumischraten, die Möglichkeiten mittels Wind- und PV-Energie erzeugten Wasserstoff in bestehenden Gasgeräten in umweltfreundliche Wärme umzusetzen, sowie die Auswirkungen von Wasserstoff auf bestehende Rohrleitungswerkstoffe.

Näheren Einblick in innovative Projekte zu Themen wie Umweltschutz, Energiesparen, Smarthome und vieles mehr erhält man aus erster Hand am

26. Jänner 2024 von 13 - 18 Uhr

beim Tag der offenen Tür an beiden Standorten der HTL Mistelbach!





Buchspende aus Gänserndorf erweitern die Sammlung des Stadtmuseums

Einen unerwarteten Zuwachs bekam das Archiv des Stadtmuseums Zistersdorf. Die Stadtgemeinde Gänserndorf hat am 13. Oktober dem Museumsverein 23 Bücher über Zistersdorf aus dem Nachlass eines Gemeindebürgers übergeben. In diesem Konvolut befinden sich einige Hefte, die bisher nicht bekannt waren bzw. nicht im Besitz des Stadtmuseums waren.

Die Hefte "Die Nationalgarde von Zistersdorf im Jahre 1848" und "Bericht eines Augenzeugen über den großen Brand der Stadt Zistersdorf am 4. April 1774" verfasst von Herrn Dr. Hans Schad'n sind besondere Highlights und können während der Öffnungszeiten (jeden ersten Sonntag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr) gelesen werden.



Weitere Informationen zum Museumsverein Zistersdorf erhalten Sie unter:

https://www.museumsverein-zistersdorf.at/stadtmuseum/







Erdölstraße 71 2185 Ebersdorf/Zaya Tel. 02573/25995 office@hertLat

www.hertl.at

Autospenglerei / Lackiererei Windschutzscheibendienst für alle Marken







2225 Zistersdorf, Landstrasse 11 Handy: 0664 736 11 999

Kostenloser Leihwagen während der Reparatur Direktverrechnung mit allen Versicherungen

Wir verwenden ausschließlich Original-Ersatzteile!

Aktuelle Stellenausschreibungen in der Großgemeinde Zistersdorf

Die Großgemeinde Zistersdorf ist stets bestrebt, ihren Bürger:innen eine optimale Betreuung zu bieten. So hat die Stadt Zistersdorf mit seinen acht Katastralgemeinden eine Vielzahl an Aufgaben zu bewältigen. Vom Meldewesen bis hin zu komplexen Bautätigkeiten, von der Öffentlichkeitsarbeit bis hin zur Wasserversorgung, sind unsere Aufgabengebiete breit gestreut.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie gemeinsam mit uns die Zukunft unserer schönen Großgemeinde.

Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit aktellem Foto, Zeugnisse über Schul- und Berufsaussbildung) sind bis spätestens 31. Jänner 2024 an die Stadtgemeinde Zistersdorf, Hauptstraße 12, 2225 Zistersdorf oder an personalverwaltung@zistersdorf.gv.at zu richten.

Mitarbeiter:in für Reinigungstätigkeiten

flexibles Arbeitsausmaß, ab sofort

Mitarbeiter:in für den Bauhof

Vollzeit 40 Wochenstunden, ab sofort

Mitarbeiter:in in der Kinderbetreuung

Vollzeit 40 Wochenstunden, ab sofort

Alle Stellenausschreibungen finden Sie auf:

https://www.zistersdorf.qv.at



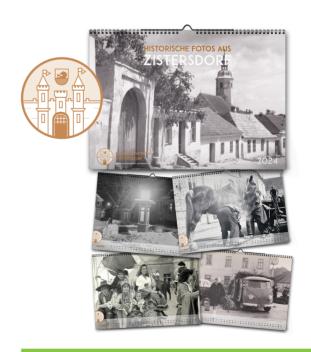
MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCHBAUMGARTEN ZISTERSDORF BLUMENTHAL EICHHORN GAISELBERG GROSSINZERSDORF GÖSTING MAUSTRENK LOJDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN GÖST NG MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN ZISTERSDORF GAISELBERG

Historische Fotos aus Zistersdorf - Kalender 2024

Wer auch für das kommende Jahr wieder auf einen Wandkalender vom Museumsverein gehofft hat, wird nicht enttäuscht!

Ab sofort ist die mittlerweile dritte Auflage des erfolgreichen Kalenders bei Zeitschriften Fembek (vormals Manhart) in der Augasse 2 erhältlich.

Der Kalender bietet wieder eine wunderschöne Mischung aus insgesamt 13 alten Fotos von Zistersdorf und deren Bewohner:innen von der Jahrhundertwende bis in die 1980er-Jahre hinein. In gewohnter Manier sind die Fotos auf hochwertigem Kunstdruckpapier gedruckt und somit bietet sich der Kalender als ideales Weihnachtsgeschenk an! Er hat wieder das Format A3 und ist auch dieses Jahr wieder um 20 Euro zu haben. Wer gerne einen hätte, sollte sich aber beeilen - die Auflage ist auch dieses Mal limitiert!



Mehr Infos zum Kalender gibt es unter:

www.museumsverein-zistersdorf.at





Die OMV Austria Exploration & Production GmbH (OMV) beabsichtigt Mitte Jänner 2024 in der Katastralgemeinde Gaiselberg auf dem Gemeindegebiet von Zistersdorf zwei weitere Bohrungen in der Flysch-Zone durchzuführen. Diese Bohrungen helfen, die Produktion aus dem bestehenden Ölfeld zu erhöhen. Die Lagerstätte wird in einer Tiefe von ca. 1.700 Metern vermutet und die geplante Bohrdauer beträgt maximal rund 6 Wochen.

Die technologische Entwicklung ermöglicht immer wieder neue Erkenntnisse über die Beschaffenheit des Erduntergrundes. Geolog:innen vermuten, basierend auf der Analyse von 3D Seismik und Bohrdaten, in der Region einen weiteren Lagerstättenteil, der mit diesen konventionellen Bohrungen erschlossen wird. Die OMV legt bei der Umsetzung des Projekts größten Wert auf Sicherheit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Mit der Errichtung eines neuen Bohrplatzes inklusive Zufahrt wurde bereits Anfang Oktober 2023 begonnen und wird innerhalb von ca. 10 Wochen fertiggestellt sein. Um die Bohrtätigkeiten aufzunehmen, wird bis Ende Jänner 2023 die moderne Bohranlage des OMV-Kontraktors RED, welche den höchsten technischen und umweltrelevanten Standards entspricht, errichtet. Das Bohrprojekt soll im Fundfall bis März 2024 abgeschlossen werden.

Nach Ende der Bohrtätigkeiten werden die Resultate evaluiert. Im Falle der wirtschaftlichen Förderung werden die Bohrungen in das bestehende Leitungssystem eingebunden.

Die OMV bedankt sich bereits im Vorfeld für Ihr Verständnis im Hinblick auf die geplanten Tätigkeiten!



Am 28. April 2024 wird der neue "Tut gut!"-Schritteweg in unserer Katastralgemeinde Maustrenk eröffnet.

Dieser hat zum Zweck, zu mehr Alltagsbewegung zu animieren. Denn so können Sie als Bürgerin bzw. Bürger nachhaltig etwas für Ihre eigene Gesundheit tun. Die von der "Gesunden Gemeinde" Zistersdorf ins Leben gerufenen "Tut gut!"-Schrittewege eignen sich ideal dazu, Ihr persönliches Schritte-Konto einfach, schnell und ohne großen Aufwand zu erhöhen.

Der menschliche Körper ist auf regelmäßige Bewegung ausgerichtet und braucht somit ein Mindestmaß davon, um gesund zu bleiben. Aus Gründen wie Zeitdruck, fehlenden Gelegenheiten oder Bequemlichkeit bewegen wir uns - im Durchschnitt gesehen - jedoch nicht ausreichend. Der neue "Tut gut!"-Schrittweg soll Sie dabei unterstützen, sich mit Freude regelmäßig zu bewegen, sei es durch Gehen, Joggen, Laufen, Nordic Walking oder andere Bewegungsformen.

Eine große Einstiegstafel mit einem Routenplan finden Sie beim Ausgangspunkt am Kirchenplatz in Maustrenk. Dort befindet sich auch ein Prospekthalter mit A5-Karten, die zur freien Entnahme zur Verfügung stehen. Auch online finden Sie den "Tut gut!"-Schritteweg unter www.noetutgut.at/schritteweg. TIPP: Für eine nachhaltige Verbesserung Ihrer Gesundheit sollten Sie Ihre gewählte Route regelmäßig absolvieren. Fragen Sie jemanden aus Ihrer Familie, Freunde oder Bekannte, mit Ihnen mitzugehen, denn gemeinsam macht die Bewegung gleich doppelt Spaß und es ist leichter dranzubleiben.

Ganz wichtig: Jeder Schritt zählt und jeder Schritt mehr ist einer zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden!



ROUTE Maustrenk kurz

ROUTE Maustrenk lang







START:

Kirchenplatz, 2225 Zistersdorf



Kirchenplatz, 2225 Maustrenk



Kirchenplatz, 2225 Maustrenk



ca. 1 ½ Stunden





ca. 1 ¼ Stunden



Kirchenpl. - Pestsäule - Rathaus -Stadttor Nord - Alter Markt - Moosteich – Mooskirche – Hangg. – "Am Himmel" - Schlossteich/-park - K9-Schulzentrum - Stadtpfarrk.- Start

🞏 WEGFÜHRUNG:

Kirchenplatz - Kriegerkapelle - Bauerkapelle – Freiwillige Feuerwehr – Steineder-Kapelle – Haselnussgraben Hohlweg – zurück über die Kirchenberg Kellergasse - Kirchenpl.

WEGFÜHRUNG:

Kirchenpl. - Kriegerkapelle - Panzerberg Dorfbrunnen - Erdstall Maustrenk - Schödl- Keller - Bauer Kapelle - Spielplatz - Aussichtspunkt Nord – Steineder Kapelle – Kirchenpl.

🕼 HIGHLIGHTS:

- · Spielplatz, Kellergassen (Steinberg, Riegel, Kirchenberg), Bauerkapelle (alle in Maustrenk)
- · Spielplatz (Moosteich), Wallfahrtskirche "Maria Moos", Aussichtspunkt "Am Himmel", Calisthenicspark (Schlossteich), Schlosspark, Stadtpfarrkirche (alle in Zistersdorf)



Verein Grüneres Leben

Die 5. Pflanzaktion des "Verein Grüneres Leben" konnte an diesem Wochenende mit tatkräftiger Unterstützung durch die Mitarbeiter:innen der Stadtgemeinde Zistersdorf durchgeführt werden. Bürgermeister Elmar Schöberl und Vizebürgermeister Martin Bauer freuen sich über die Energie, die der Verein an den Tag legt und unsere Großgemeinde immer grüner erstrahlen lässt.

Wir bedanken uns bei den vielen freiwilligen Helfer:innen, die diese Aktionen so erfolgreich machen.



Blackout Stabsrahmenübung

Am Samstag, den 18.11.2023 wurde der Ernstfall eines großflächigen Stromausfalles im Bezirk Gänserndorf geübt. Die Mitarbeiter:innen der Stadtgemeinde Zistersdorf haben gemeinsam mit der Gemeinde Deutsch Wagram, den Feuerwehren der Großgemeinde, dem Roten Kreuz, dem Bezirksführungsstab der Feuerwehren und dem Zivilschutzverband verschiedene Übungsszenarien sowie die Informationsweitergabe an die Bevölkerung durchgespielt. Das Zusammenspiel der einzelnen Feuerwehren, welche als "Leuchttürme" in den Gemeinden und damit auch als die ersten Anlaufstellen für die Bevölkerung dienen werden, funktionierte im Großen und Ganzen gut.

Als zentrale Anlaufstelle für die Bevölkerung, quasi als Ersatz des Rathauses, ist das Feuerwehrhaus in Zistersdorf vorgesehen. Im Ernstfall wird der Krisenstab der Stadtgemeinde Zistersdorf hier stationiert sein. Die Übung konnte mit vielen neuen Erkenntnissen erfolgreich abgeschlossen werden, diese werden nun in den Katastrophenschutzplan eingearbeitet. Zukünftig sollen regelmäßige Schulungen und Übungen die Mitarbeiter:innen der Stadtgemeinde Zistersdorf weiter für den Ernstfall rüsten.

Ein großes Dankeschön gilt den vielen freiwilligen Helfern der Feuerwehren, den Ortsvorstehern, den Gemeinedemitarbeiter:innen, den Mitarbeiter:innen des Roten Kreuzes und Allen, die diese Übung ermöglicht haben.

Hier erhalten Sie hilfreiche Informationen:









Kurz berichtet

Abholung Christbaum

Die Mitarbeiter des Bauhofes der Stadtgemeinde Zistersdorf werden traditionell die Christbäume ab dem 08.01.2024 abholen. Wenn Sie von diesem Service Gebrauch machen möchten, werden Sie ersucht, die Bäume bis spätestens 07.01.2024 vor Ihr Haus zu legen.

ID-Austria | Digitale Amt

Erkunden Sie die unzähligen Möglichkeiten die das neue digitale Amt für Sie bereit hält.

https://www.oesterreich.gv.at/id-austria.html



Information Feuerwerk

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der Kategorie F2 (z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) ist im Ortsgebiet grundsätzlich ganzjährig verboten. Nähere Informationen zum Pyrotechnikgesetz finden Sie unter

www.oesterreich.gv.at



Ferialpraktika 2024

Die Stadtgemeinde Zistersdorf bietet für den Sommer 2024 wieder Ferialpraktika (Mindestalter 16 Jahre) für das Rathaus, Bauhof und i der Kinderbetreuung an. Bewerbungen können schriftlich bis 31. Jänner 2024 an Hauptstraße 12, 2225 Zistersdorf oder per E-Mail an personalverwaltung@zistersdorf.gv.at mit dem Betreff "Ferialpraktika Sommer 2024" gesendet werden.

Videoüberwachung des Friedhof-WC

Aufgrund der häufigen Zerstörungen und extremen ungustiösen Verunreinigungen wird der Bereich rund um das WC am Friedhof Zistersdorf in Zukunft videoüberwacht.

Jahresausklang bei der FF - Zistersdorf

Am 31.12.2023 lädt die FF-Zistersdorf zum Jahresausklang mit warmen Getränken, Gulaschsuppe und vieles mehr ab 17:00 Uhr ein. Alle Interressierten können bis 19:00 Uhr ein Einsatzfahrzeug besichtigen.

Die FF-Zistersdorf freut sich auf Ihr Kommen.





Der Elternverein der Volksschule lädt zum Silvesterpfad

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Vorfreude auf den Jahreswechsel steigt. In diesem Jahr dürfen wir uns auf ein besonderes Highlight freuen: Den Silvesterpfad, organisiert vom Elternverein der Volksschule Zistersdorf mit Audiobeiträgen der Kinder der Volksschule.

Der Spaziergang durch Zistersdorf wird ein Erlebnis für die ganze Familie. Die Veranstaltung beginnt um 16:30 Uhr und erstreckt sich über mehrere Plätze im Herzen der Gemeinde.

Die Teilnehmer:innen erwartet ein vergnügliches Event, das sich perfekt eignet, um sich gemeinsam auf den Jahreswechsel einzustimmen.

Über den Elternverein: Der Elternverein der VS Zistersdorf unterstützt die Kinder, Eltern und Lehrer:innen der VS Zistersdorf bei Veranstaltungen, Anschaffungen, Problemlösungen und Ausflügen. In diesem Jahr wird der Elternverein mit den Einnahmen des Silvesterpfades die Kinder finanziell unterstützen, um die Kosten pro Kind bei dem Projekt "Dancing Schools" im Juni zu minimieren.



Kabarett Highlight mit Gery Seidl

Am 09. März 2024 dürfen wir GERY SEIDL, den talentierten Kabarettisten, Schauspieler und Musiker mit seinem neuen Programm "beziehungsWEISE" im Stadtsaal K9 begrüßen.

Der Ticketkauf ist ab sofort jederzeit über den Link auf der Homepage www.zistersdorf.gv.at, direkt in jedem oeticket Shop (in Zistersdorf bei Libro oder in der Tabak Trafik Leopold Manhart) oder über www. oeticket.com möglich.

Wir empfehlen Ihnen die Tickets über den Link auf der Homepage zu kaufen, da hier die Bearbeitungsgebühren am geringsten sind.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit einem grandiosen Künstler!

Mehr Infos zum Kalender gibt es unter:

www.zistersdorf.qv.at







Der Dirndlball ist wieder zurück in Zistersdorf

Am 17. Februar 2024 findet der alljährliche Bezirks-Dirndlball der Landjugend Zistersdorf im K9 in Zistersdorf statt. Nach der traditionellen Eröffnung sorgen die MarchViertler für den richtigen Takt. Sie erwartet eine umfangreiche Verkostung hauseigener Weine in der Vinothek, sowie Unterhaltung zu späterer Stunde in der Long-Drink Bar. Die Mitternachtseinlage mit anschließender Tombolaverlosung ist ebenfalls Teil des Programms.

Ballkarten können gerne über den Vorverkauf oder flexibel über die Abendkasse erworben werden. Ab 20. Jänner 2024 startet die Tischreservierung unter 0664/3916 736. Auf eine schöne Ballnacht freut sich die Landjugend Zistersdorf!





www.land-noe.at/ stopp-gewalt



Wir gratulieren herzlich unseren Jubilaren

75. GEBURTSTAG

Djokic Milo, Zistersdorf
Dorner Rosemarie, Zistersdorf
Gruber Franz Ing., Eichhorn
Hitter Ernestine, Zistersdorf
Koller Anna, Eichhorn
Postl Anneliese, Loidesthal
Reimer Johann, Zistersdorf
Schähs Josefine, Zistersdorf
Seklehner Maria, Großinzersdorf
Wagner-Hochmuth Elfriede, Zistersdorf

80. GEBURTSTAG

Bettstein Gertrude, Maustrenk
Boyer Johann, Loidesthal
Ernst Siegfried, Loidesthal
Frohner Dietlinde, Loidesthal
Koszticzky Brigitte, Zistersdorf
Lederbauer Georg, Gösting
Münzker Erich, Zistersdorf
Olf Johanna, Maustrenk
Palensky Waltraud, Zistersdorf
Roth Margarete, Gösting
Schweinberger Marianne, Eichhorn

85. GEBURTSTAG

Andre Leopold, Zistersdorf Böhm Walter Ing., Gösting Huber Franz, Zistersdorf Kunst Hermann, Windisch Baumgarten

90. GEBURTSTAG

Diem Anna, Zistersdorf Langer Maria, Windisch Baumgarten Tatzber Magdalena, Windisch Baumgarten

95. GEBURTSTAG

Glöckler Maria, Zistersdorf Gruber Karoline, Zistersdorf

101. GEBURTSTAG

Benja Stefanie, Zistersdorf

103. GEBURTSTAG

Alena Ernestine, Zistersdorf

GOLDENE HOCHZEIT

Eidher Gottfried und Helga, Zistersdorf Jäger Werner und Hermine, Großinzersdorf Fineder Freddie und Maria, Blumenthal Sinnreich Karl und Elfriede, Zistersdorf

Zeit für Veranstaltungen

Stand vom 29.11.2023

16.12.2023 • Kabarett "Da Tschentsche und sei Henriette"

19:00 | K9, Schlossplatz 6

Stadtgemeinde Zistersdorf

16.12.2023 · Punschstand Schwoga

ab 16:00 | Alte Marktstraße 9

Weingut Schweighofer

16.12.2023 · Punschstand FF-Zistersdorf

ab 16:00 | FF-Haus Zistersdorf

Freiwillige Feuerwehr Zistersdorf

17.12.2023 · Kindertheater "Rumpelstilzchen"

14:30 | Kellerbühne, Haupstraße 12

Kinderfreunde Zistersdorf

19.12.2023 · Punschstand Polizei

ab 16:00 | vor der Polizeistation Zistersdorf

Polizei Zistersdorf

23.12.2023 · Benefizkonzert STILLEweihNACHT

17.00 | Stadtpfarrkirche Zistersdorf

Zistersdorfer Terzett

31.12.2023 · Silvesterpfad Zistersdorf

ab 16:30 | Stadtgebiet Zistersdorf

Elternverein der Volksschule Zistersdorf

05.01.2024 • Feuerwehrball in Gösting mit »Primavera«

20:00 | Gemeindezentrum Gösting

Freiwillige Feuerwehr Gösting

13.01.2024 • Feuerwehrball in Gaiselberg mit dem »Poybach Duo«

20:00 | Gemeindezentrum Gaiselberg

Freiwillige Feuerwehr Gaiselberg

20.01.2024 · Feuerwehrball in Großinzersdorf

20:00 | Gemeindehaus Großinzersdorf

Freiwillige Feuerwehr Großinzersdorf



Hier erhalten Sie einen aktuellen Überblick der Veranstaltungen

www.zistersdorf.gv.at

19.01. - 28.01.2024 · Theatergruppe Gaiselberg | Die Gedächtnislücke

19.01 | 19:30 Uhr

20.01 | 15:00 und 19:30 Uhr

21.01 | 16:00 Uhr

24.01 | 19:30 Uhr

26.01 | 19:30 Uhr

27.01 | 15:00 und 19:30 Uhr

28.01 | 16:00 Uhr

Gemeindezentrum Gaiselberg

Theatergruppe Gaiselberg

26.01.2024 · Feuerwehrball in Windisch Baumgarten mit der Tanzband »Focus«

20:00 | Gasthaus Kunst

Freiwillige Feuerwehr Windisch Baumgarten

01.02.2024 · »Neujahrsempfang des Bürgermeisters & Bürgerinformationstag« für alle Bürger:innen

ab 18:00 | K9, Schlossplatz 6

Stadtgemeinde Zistersdorf

11.02.2024 · NOEAAB Kindermaskenball in Zistersdorf mit Musik

ab 15:00 | K9, Schlossplatz 6

NÖAAB Stadtgruppe Zistersdorf

13.02.2024 • Faschingsumzug in Zistersdorf

ab 13:00 | Treffpunkt Parkplatz Billa

Mittelschule Zistersdorf

17.02.2024 • Dirndlball mit den »MarchViertler"

ab 20:00 | K9, Schlossplatz 6

Landjugend Zistersdorf

24.02.2024 • Dramatische Lesung "Adressat unbekannt" mit Herbert Marko und Robert Waditschatka

19:30 | Kellerbühne, Hauptstraße 12

Robert Waditschatka





In der Weihnachtszeit liegt ein Zauber in der Luft, der Herzen erwärmt und uns zusammenbringt.

Es ist Zeit, innezuhalten, Stille und Ruhe zu genießen.
Es ist Zeit für wichtige Menschen, die uns begleiten.
Es ist Zeit für Worte und Gesten der Dankbarkeit.
Es ist Zeit, zurück zu blicken und auf Erreichtes stolz zu sein.
Es ist Zeit, Kraft zu tanken für die Aufgaben, welche vor uns stehen.
Es ist Weihnachtszeit.

In dieser besinnlichen Zeit wünschen die Mandatare und Bediensteten der Stadtgemeinde Zistersdorf Ihnen und Ihrer Familie ein friedvolles Fest und entspannte Feiertage im Kreise der Liebsten.

Mit weihnachtlichen Grüßen

Elmar Schöberl

Elman Stoleen

Bürgermeister der Stadtgemeinde Zistersdorf

erg Grossinzersdorf gösting maustrenk loidesthal windisch Baumgarten zistersdorf Blum Hal EiCHHORN galselberg Grossinzersdorf gösting Maustrenk loidesthal windisch Baumgart Galselberg Grossinzersdorf gösting Maustrenk loidesthal windisch Baumgarten zistersdori

Nächste Ausgabe

Nächste Ausgabe: Februar/März 2024 Redaktionsschluss: 19. Jännner 2024 Zustellung: ab 12. Februar 2024

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Zistersdorf Hauptstraße 12, 2225 Zistersdorf

stadtgemeinde@zistersdorf.gv.at www.zistersdorf.gv.at

Design: Alexander Streihammer www.strike.co.at Druckerei: printfinish direktwerbung GmbH, Wien